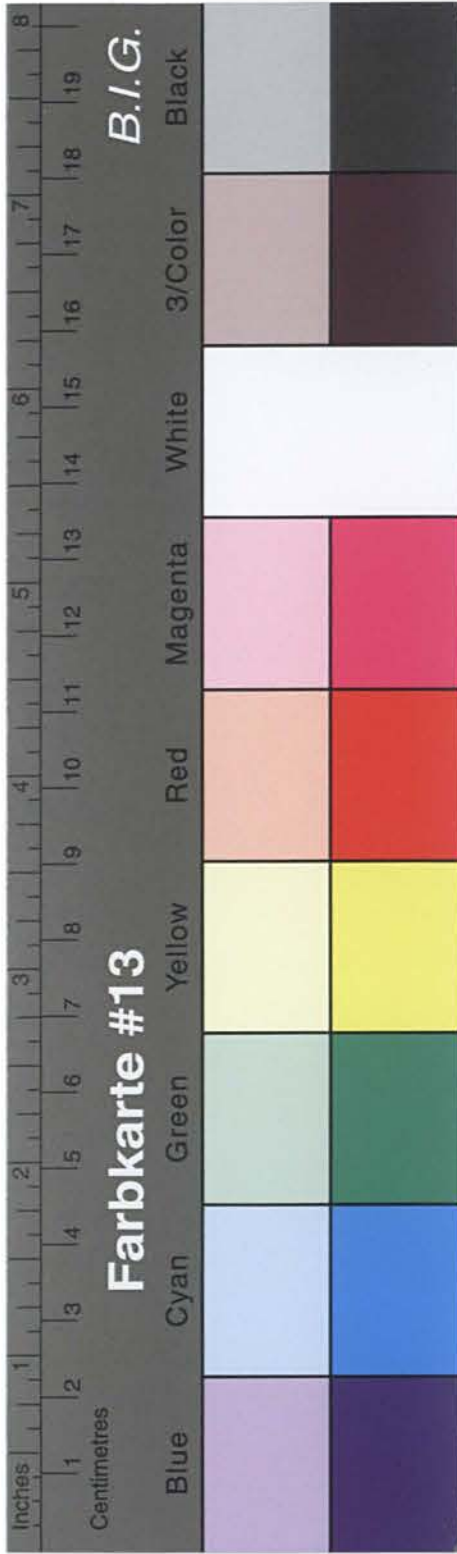




Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

990

Kreis- Sonderhilfsausschuss
(für Hilfeleistungen an frühere
Häftlinge der Konzentrationslager)
für den Kreis Stormarn
4/406 - Rg./Hi. -

Bad Oldesloe, den 29. 10. 46.
Königstr. 32

1.) Herrn
Senator a. D.
Bekholdt

(24) Reinfeld/Holst.

Auf Ihre Eingabe vom 15. 10. 1946 wird Ihnen mitgeteilt:
Sie beantragen ausdrücklich einen KZ.-Ausweis. Abgesehen davon,
dass der Antrag erst jetzt, also lange nach Ablauf der Anmelde-
frist gestellt wird, ohne das andere Gründe als ein einfaches
Warten, sind Sie anscheinend nur ganz kurze Zeit in Haft - evtl.
in Untersuchungshaft ? - gewesen. Sind am 6. 3. 1942 verhaftet
und wegen Haftunfähigkeit wieder entlassen. Es wird hierzu noch
um genauere Angaben von Zeit und Ort der Verhaftung gebeten. Falls
es sich nur um sehr kurze Zeit handeln sollte, besteht eine Aus-
sicht auf Erhalt von Sondervergünstigungen als ehem. pol. Häft-
ling kaum; jedoch steht der Ausstellung einer Bescheinigung des
Wiedergutmachungsausschusses betr. Schädigung durch den National-
sozialismus nichts entgegen.

2.) Zu den Akten.

gez. Dr. Goldschmidt, Vorsitzender,
Beglaubigt:

Schriftführer

Kreisarchiv Stormarn B2



2

Kreis- Sonderhilfsausschuss Bad Oldesloe, den 30. Okt. 1946
(für Hilfsleistungen an frühere Königstr. 32
Häftlinge der Konzentrationslager)
des Kreises Stormarn
4/406 - Rg./Hl. -

1.) Herrn
Senator a. D.
Eckholat

(24) Reinfeld/Holst.

Auf Ihre Eingabe vom 15. 10. 1946:

Da Sie ausdrücklich einen KZ.-Ausweis verlangen, teile ich Ihnen mit, dass hier Sondervergünstigungen für ehem. pol. Häftlinge gemäß Anweisung der Militärregierung gewährt werden, sowie Bescheinigungen für politisch Geschädigte als vorbereitender Wiedergutmachungsausschuss. Einer solchen Bescheinigung steht in Ihrem Falle nichts entgegen und ich bitte um kurze Beantragung eines solchen, falls gewünscht. Betreffs Gewährung von Sondervergünstigungen muss ich mitteilen, dass die Anmeldefrist hierfür bereits längere Zeit abgelaufen ist, abgesehen von solchen Antragstellern, die einen zwingenden Grund für die verspätete Antragstellung beibringen können. Auch sind Sie anscheinend nur kurze Zeit in Haft gewesen, sodass auch bei Annahme eines solchen Antrages die Gewährung von Sondervergünstigungen durch den Ausschuss kaum in Aussicht steht.

Ich bitte Sie also um kurze baldige Mitteilung, ob Sie auf die

139

die völlig arbeitsunfähigen, sondern alle wegen der Art oder des Grades der Beschädigung praktisch nicht mehr vermittlungsfähigen Beschädigten zu zählen. Die unter III nachzuweisende Zahl der für die Arbeitsvermittlung verbleibenden Beschädigten umfaßt also nur durchaus vermittlungsfähige Beschädigte.

Die Zusammenstellungen über die Ergebnisse der Jahreserhebung bitte ich mir spätestens bis zum 20. April d.Js. einzusenden.

J.A.

H. Jäger

Kreisarchiv Stormarn B2



3

Senator E c k h o l d t . Bad Oldesloe, den 1. Nov. 1946.

An
den Sonderhilfsausschuss
in Bad Oldesloe.

In Antwort Ihrer Zuschrift vom 30. Oktober d. Js. teile ich Ihnen mit, dass ich keinen Wert auf Sondervergünstigungen, wie sie für ehemalige politische Häftlinge vorgesehen sind, lege. Dagegen bitte ich um eine Bescheinigung für politisch Geschädigte, wie sie im oben angezogenen Schreiben in Aussicht gestellt ist.

Eckhardt

Reinhold, Oktober 30.

Ar. 12.11.46

Genehmigte Bescheinigung als politisch Geschädigter Wert legen.
Begl. Dr. Goldschmidt, Vorsitzender,
Schriftführer:
2.) Zu den Akten.
Ar. 12.11.46
8.11.46

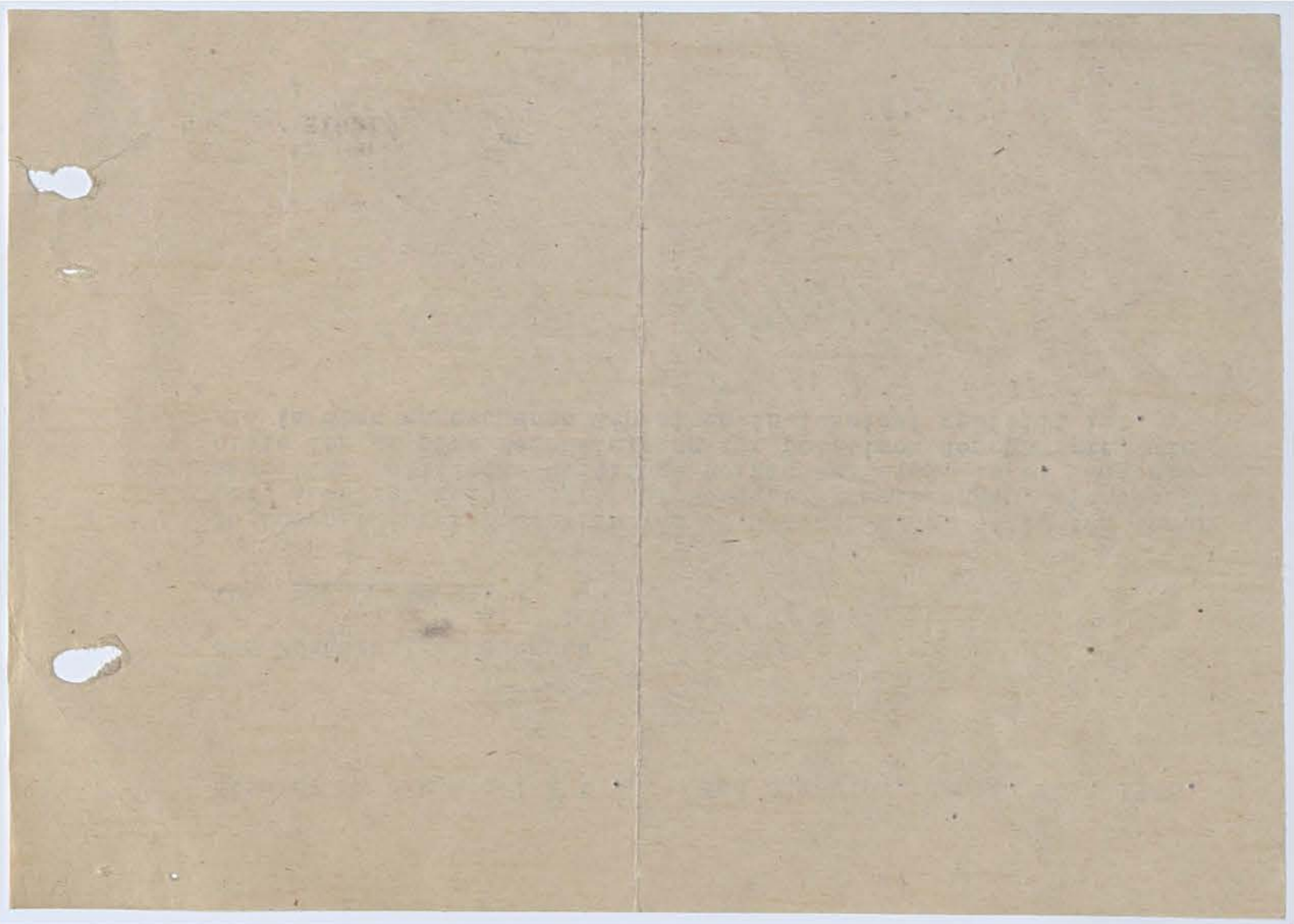
Kreisarchiv Stormarn B2



4/406
Rg./Hi.
1.) Herrn
Senator Eckholdt
(24) Reinfeld/Holst.
Schillerstr. 30
/ Auf Ihr Schreiben vom 1. 11. 1946 übersende ich
Ihnen beiliegend die gewünschte Bescheinigung.
2.) Zu den Akten.
Im Auftrage:

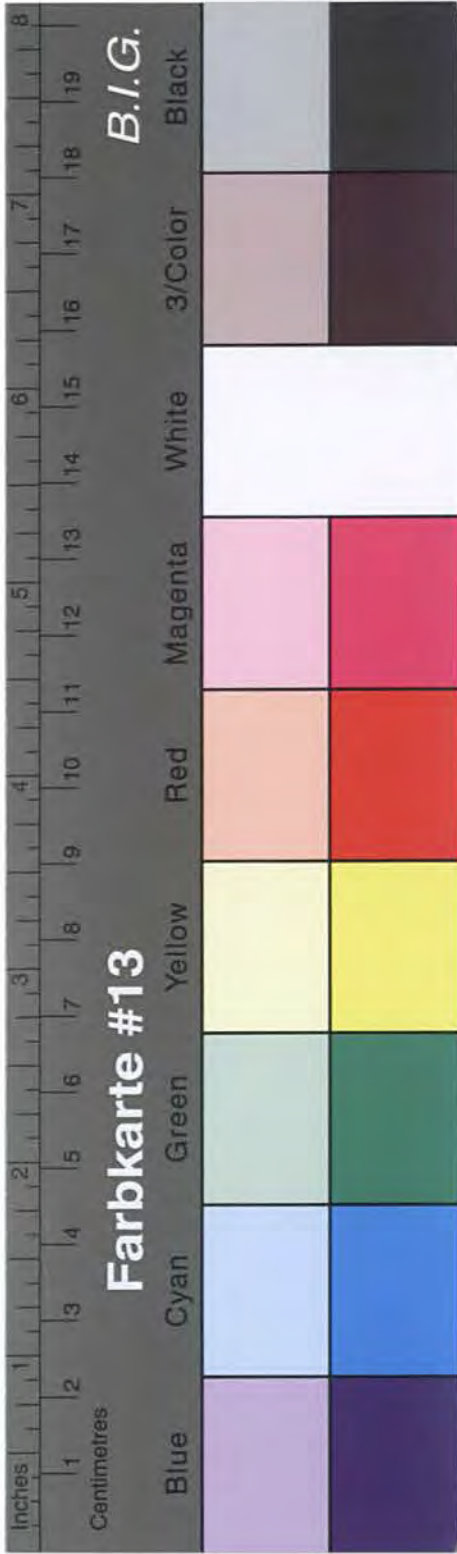
Bad Oldesloe, den 13.11.46.
Königstr. 32
Telefon 151 - 157

ble 10/11.46.

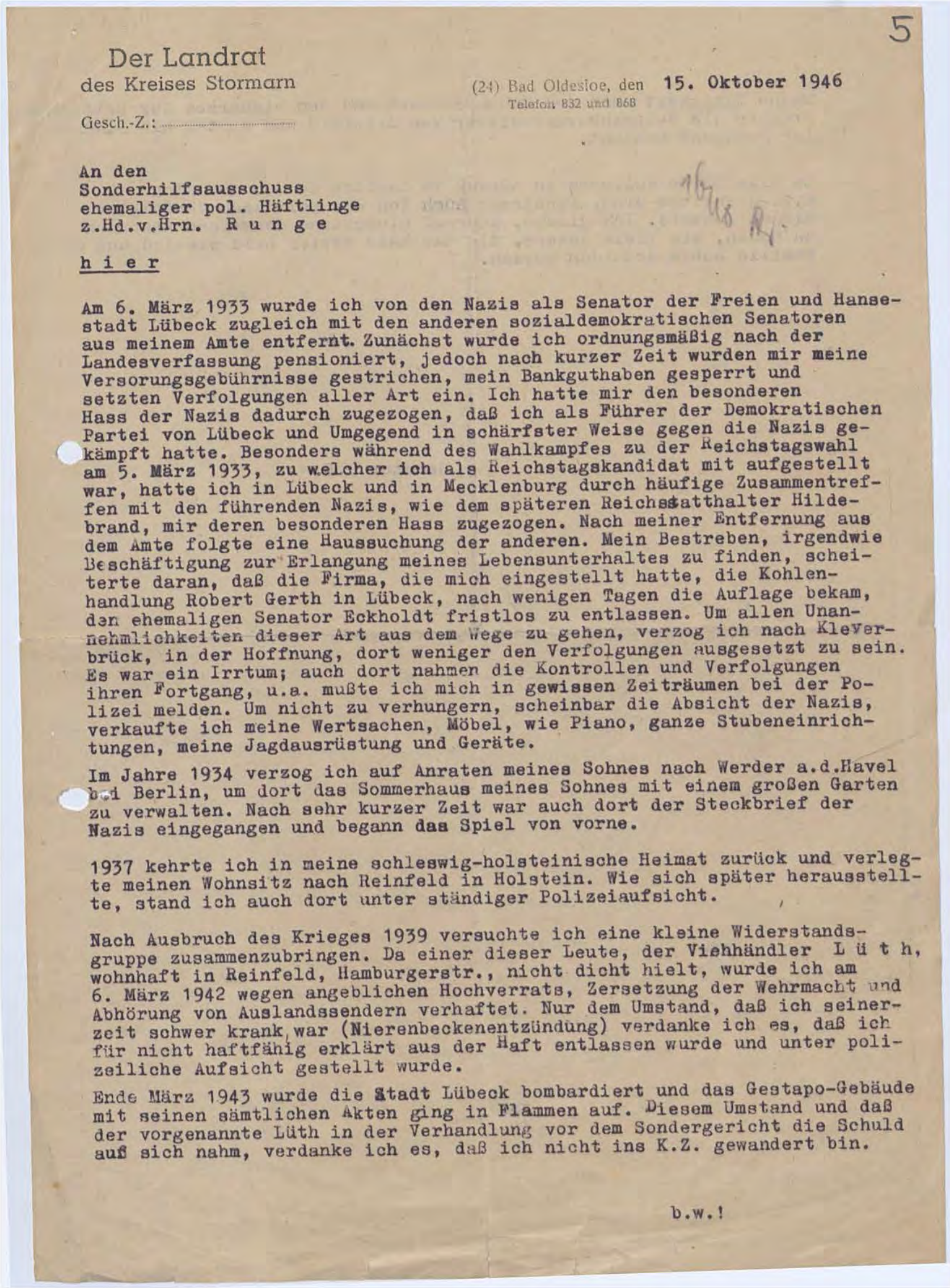
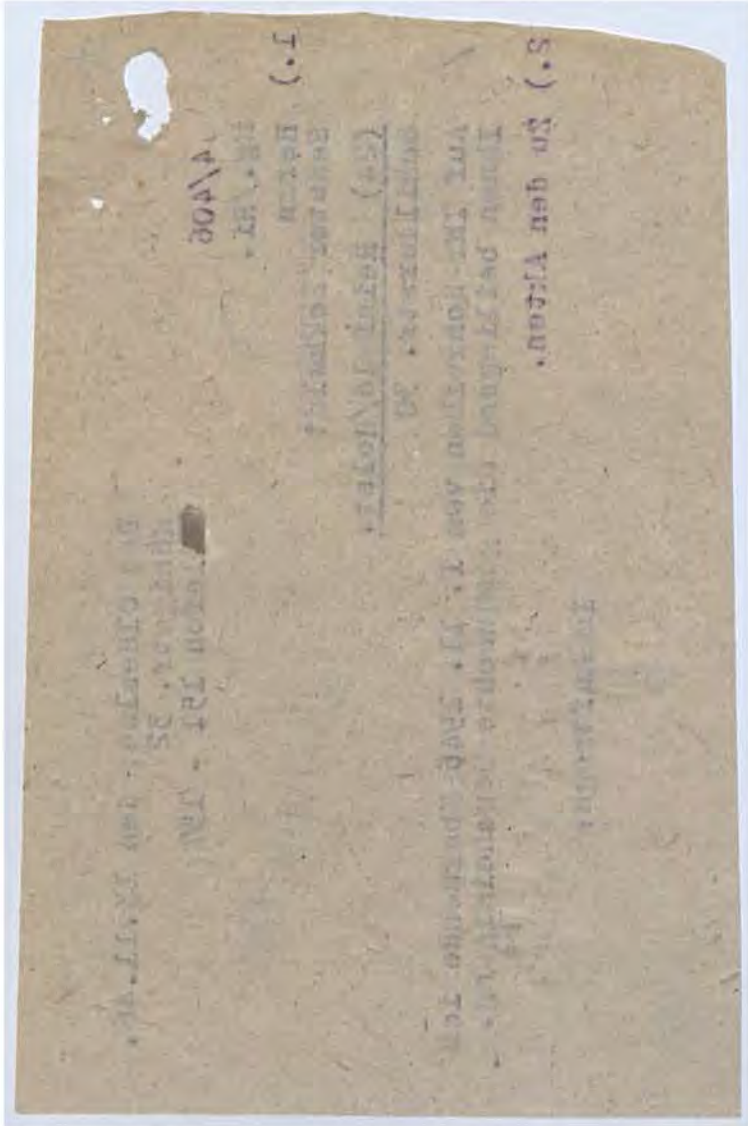


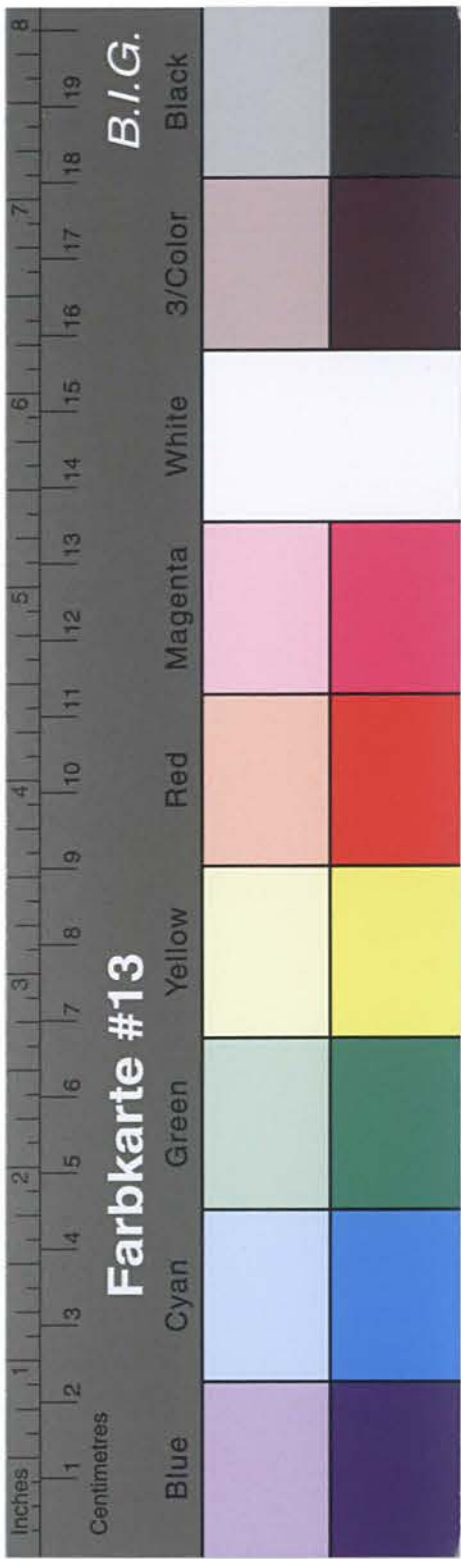
Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

